

WIE DENKEN THINK THANKS?

Claus Pias

Gastgeber: Georg Steker

-

Mittwoch, 11.11.2009

Beginn: 19:30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/kunstundwissenschaft

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

"By think tanks I mean the people who are paid to think by the makers of tanks." Mit diesem Wortspiel illustrierte die amerikanische Globalisierungskritikerin Naomi Klein die Rolle von Think Tanks als Kristallisationspunkte dessen, was sich „militärisch-industrieller Komplex“ nannte. Als Mutter solcher „Denkfabriken“ gilt die 1946 von der US-Air Force gegründete „RAND Corporation“. Schon wegen des heute allgegenwärtigen Bedürfnisses nach Beratung, der Nachfrage nach kreativen Ansätzen oder der Forderung nach Interdisziplinarität und wissenschaftlicher Exzellenz lohnt es sich, diese frühen Jahre noch einmal anzuschauen. Was waren es für Probleme, für deren Lösung man einen Think Tank brauchte? Worin besteht dessen Beratungsleistung? Wie ist ein Think Tank aufgebaut

und organisiert? Und vor allem: Was ist das Besondere am Denken eines Think Tanks?

Vortragender

Claus Pias

Claus Pias studierte Elektrotechnik, Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie in Aachen, Bonn und Bochum. Danach war er als wissenschaftlicher Assistent für „Geschichte und Theorie künstlicher Welten“ an der Bauhaus Universität Weimar tätig und promovierte mit einer Arbeit zur Geschichte des Computerspiels. Es folgten Lehrtätigkeiten in Basel, Karlsruhe, Bochum und Essen. Pias ist Fellow des IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Wien, des IKKM Internationales Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie Weimar und des Wissenschaftskollegs Berlin. Seit 2006 hat er eine Professur für „Erkenntnistheorie und Philosophie der Medien“ an der Universität Wien inne. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Geschichte und Theorie der digitalen Medien sowie die Wissenschafts- und Technikgeschichte des 20. Jahrhunderts. Seit 2008 ist er Mitglied des Kepler Salon Advisory Boards.



Gastgeber

Georg Steker

Georg Steker (geboren 1973) studierte Volkswirtschaft und Geschichtswissenschaft an der Universität Wien. Zunächst am Konservatorium der Stadt Wien, ab 1998 dann an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien absolvierte das ehemalige Mitglied der Wiener Sängerknaben außerdem ein Gesangsstudium. 2005 schloss Steker in Wien einen Lehrgang des Instituts für Kulturkonzepte als Diplomierter Kulturmanager ab. Steker ist seit jeher der Kulturarbeit verpflichtet. Anfangs als ausübender Sänger (Solistentätigkeit bei Konzert- und Opernproduktionen im Bereich der Alten Musik, z.B. Pfingstbarock der Salzburger Festspiele, Sommeroper Hohenegg, „Feist“ im Künstlerhaus, u.a.) und Mit-Organisator von Konzert- und Opernprojekten (Konservatorium der Stadt Wien, Attersee Klassik, Musikuniversität Wien), wechselte er dann als Kulturmanager hinter die Kulissen. Steker ist Initiator und Mitbegründer der Opern-Company „progetto semiserio“. Zwischen 2004 und 2006 war er Assistent der Intendanz an der Neuen Oper Wien und wurde anschließend Assistent des Künstlerischen Leiters am Schauspielhaus Wien. Dort übernahm er 2007 die Leitung des Künstlerischen Betriebsbüros. Für Linz09 ist Steker Produktionsleiter in den Bereichen Darstellende Kunst und Musik.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.

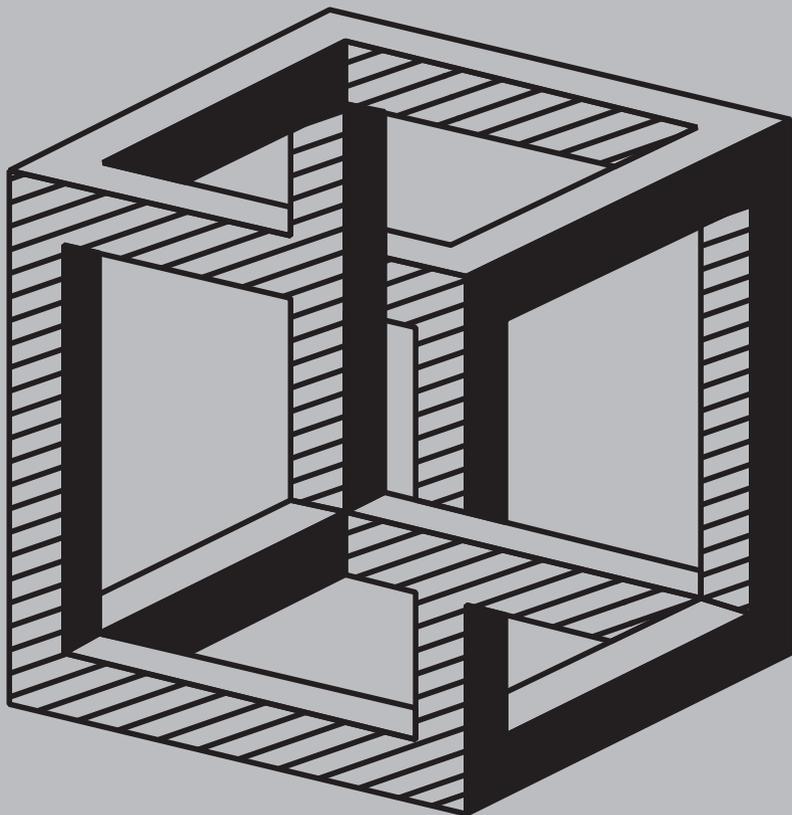


LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/kunstundwissenschaft